

Seniorenferien Lenzkirch 13. bis 18. September 2021

Ferientage im Schwarzwald brachten den Eriswiler Senior/innen Abwechslung aus dem von Corona geprägten Jahr. Ungezwungenes Beisammensein, gemeinsames Essen und Spielen und abwechslungsreiche Ausflüge sind einige Eckpunkte der Woche.

Mit zwei Kleinbussen startete eine Schar von 27 Personen am Montagmorgen ihre Reise in den Schwarzwald. Nach dem Kaffeehalt mit gespendetem Kaffee und Gipfeli erreichte die Gruppe um den Mittag St. Blasien. Gleich gegenüber dem imposanten Dom wurden sie zum Mittagessen erwartet. Das herrliche Wetter lud im Anschluss dazu ein, den Dom von innen und aussen zu bestaunen und noch etwas zu verweilen. Im späteren Nachmittag hielten die Reisenden im schon von letztem Jahr bekannten Hotel Ruhbühl in Lenzkirch Einzug – dieses Jahr mit einigen Überraschungen. So kamen alle topfit aus den Ferien zurück, da statt des Lifts Treppen gestiegen werden musste!

Der Dienstag stand ganz im Zeichen des Pferdes. Nach einer Fahrt via Hochfirstschanze nach Alpersbach / Hinterzarten wartete das Personal vom Hotel Engel mit einem wunderbaren Mittagsimbiss auf die Gruppe. Dank der Flexibilität mit den Bussen und den beiden Fahrern Hans und Klaus konnte das Hotel Engel trotz Bauarbeiten und Umleitung erreicht werden. Am Nachmittag wartete Manfred Feser mit seinen Pferden und Kutschen in Hinterzarten auf die Eriswiler. In einer gemütlichen Fahrt rund um Hinterzarten und den Titisee genossen alle den Nachmittag bei idealstem Wetter.

Der Feldberg am Mittwoch war den Senior/innen dann etwas weniger gut gesinnt. Letztes Jahr fiel der Ausflug regelrecht ins Wasser, heuer verhüllte er sich in dichtem Nebel.... Nichts desto trotz wurde die Fahrt zur Todtnauer Hütte unter die Räder genommen und dann dort an Stelle eines Picknicks eine warme Suppe mit ausgiebigem Tortendessert genossen. Ein paar Mutige machten sich anschliessend zu Fuss auf den Feldberg, wo sie vom Chauffeur wieder abgeholt wurden.

Eine Fahrt mit der Sauschwänzlebahn von Weizen nach Blumberg wartete am Donnerstag – dank einer Panne mit der Diesellock gab es dann sogar eine Fahrt mit der Dampflokomotive! Auf der eindrucksvollen Strecke durch das Wutachtal fuhr die Bahn durch Kehrtunnels wie Ringelschwänze, über Viadukte und durch wunderbare Landschaften. Leider goss es auf Teilen der Strecke wie aus Kübeln und die Landschaft war im Nebel verhüllt wie im November, trotzdem wurde es zu einer fröhlichen und gemütlichen Fahrt. Die undichten Fenster der nostalgischen Wagen leisteten das ihre dazu, dass dabei auch die Lachmuskeln nicht zu kurz kamen! Im Anschluss wartete im historischen Gasthaus Scheffellinde eine wunderbare Schinkenplatte darauf, verzehrt zu werden. Da einige nach diesem Ausflug noch den Wunsch nach „Lädele“ verspürten wurde kurzerhand nochmals ein Bus gestartet und nach Titisee gefahren. Am Abend waren dann aber alle wieder beisammen und genossen das von Paola zubereitete feine Nachtessen.

Die Meisten kamen letztes und auch dieses Jahr irgendwie mit dem Namen der Rothausbrauerei in Kontakt, Anlass genug, den Ort am Freitagmorgen zu besuchen. Dabei wurden auch gerade genügend Kostproben für das Mittagessen eingekauft. Das Wetter ermöglichte es, dass der Grillplatz Ruhbühl in Betrieb genommen werden konnte um mit einer Grillwurst den Hunger zu stillen. Herzlichen Dank dem Grillmeister für seine hervorragende Arbeit, es hat allen herrlich gemundet! Mit Kaffee und frischem Hefezopf aus der besten Bäckerei von Lenzkirch liess man den Nachmittag ausklingen. Wie an jedem anderen Tag wurde auch am Freitag die Möglichkeit zu individuellen Wanderungen, kleineren oder grösseren Spaziergängen genutzt. Der Wald direkt hinter dem Hotel und der kleine, mit Bänken gesäumte Weiher luden geradezu ein.

Pfarrerin Annerös Jordi begleitete die Ferienwoche. Jeden Tag bot sich die Möglichkeit zur Teilnahme an einer kurzen Andacht zum Zauberwort „Danke“, am Freitag waren alle zu einem Gottesdienst mit Abendmahl eingeladen. Rege benutzt wurde die Woche für das offene Ohr von Annerös Jordi zum Zuhören und für Gespräche über Gott und die Welt. Nach Monaten, da kaum jemand etwas unternehmen konnte wurde vor allem diese Gemeinschaft, das gemütliche beieinander Sitzen und das zusammen Spielen sehr genossen und manch Eine/Einer wird das in den kommenden Tagen wieder vermissen.

Ein strahlender Morgen begrüßte die Ferienreisenden am Samstagmorgen – leider hiess es aber schon wieder zusammenpacken und Abschied nehmen vom Schwarzwald. Über den Feldbergpass dachte manch einer an den Schnee des letzten Jahres und genoss dieses Jahr die Heimfahrt bei herrlichstem Herbstwetter umso mehr. Nach einem Mittagshalt auf dem Bienenberg bei Liestal kamen am späteren Nachmittag alle wohlbehalten, dankbar und mit vielen schönen Erinnerungen im Herzen wieder in Eriswil an.

Einen Rückblick mit Fotos von der Ferienwoche gibt es am Sonntag, 23. Januar im Anschluss an den Gottesdienst bei einem Aperó im Mehrzweckraum des Schulhauses. Alle sind herzlich dazu herzlich eingeladen.

Eine Neuauflage der beliebten Woche gibt es in einem Jahr vom **5. bis 10. September 2022** an der Lenk. Das Datum können Sie sich also bereits reservieren...!

